

LUPINE®

LIGHTING SYSTEMS



BETTY

Bedienungsanleitung
(Erst lesen, dann leuchten!)



Packungsinhalt:

23W-LED Lampe mit PCS V7.1
16° Linse , 1750 Lumen
Bedienungsanleitung (Dieses Dokument)
Technische Information PCS V7.1

1.) ERST LESEN, DANN LEUCHTEN!

Allgemeines:

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben die State-of-the-art LED Beleuchtung erworben.

Der Scheinwerfer ist sofort einsetzbar. Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung soll Sie mit den Bestandteilen und allgemeinen Eigenschaften der Betty vertraut machen. Lesen Sie diese Anleitung deshalb aufmerksam durch, bevor Sie sich damit ins Dunkle begeben. Über die weitergehenden und umfangreichen Möglichkeiten, die Betty auf Ihre individuellen Bedürfnisse zu programmieren, informiert Sie die beiliegende "*Technische Information PCS v7.1*", auf die an den entsprechenden Stellen in dieser Bedienungsanleitung Bezug genommen wird.

Warnung! Dieser Scheinwerfer könnte jederzeit ausfallen. Deshalb ist es hilfreich, immer eine kleine Notlampe bereit zu halten.

Wärmeentwicklung:

Unsere Betty ist keine Taschenlampe. Das Gehäuse kann heiß werden, achten Sie deshalb immer auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Materialien. Der ruhende Betrieb (also ohne Kühlung durch z.B. Fahrtwind) ist jederzeit möglich, er schadet dem Scheinwerfer nicht.

Achtung ! Beim Betrieb im Stillstand wird das Licht nach einigen Minuten gedrosselt, dies ist normal und reduziert die Temperatur der Lampe. Der dauerhafte Betrieb mit 22 W ist nur bei Luftbewegung möglich!

Blendwirkung:

Denken Sie immer daran, dass die Betty leistungsstärker und heller als vergleichbare Produkte ist. Verwenden Sie deshalb diesen Scheinwerfer mit Vor- und Rücksicht!

Wasserdicht?

Das Lampengehäuse der Betty ist wasserdicht bis etwa 2m Wassertiefe und Sie können diese Lampe selbstverständlich auch unter den widrigsten Umständen eingesetzt. Dieser Scheinwerfer ist jedoch keine Taucherlampe und ist für die Benutzung unter Wasser nicht geeignet.

Garantie:

Innerhalb der Garantiezeit von 24 Monaten umfasst die Gewährleistung alle Komponenten und deckt fertigungsbedingte Mängel ab. Ausgenommen ist jedoch der Akku.

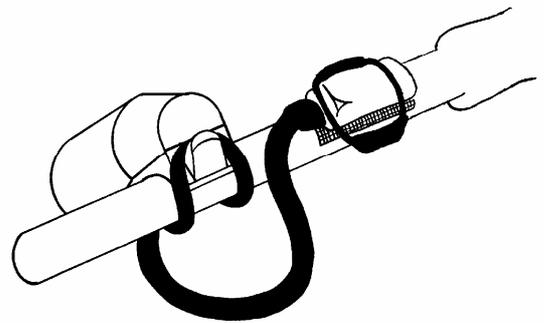
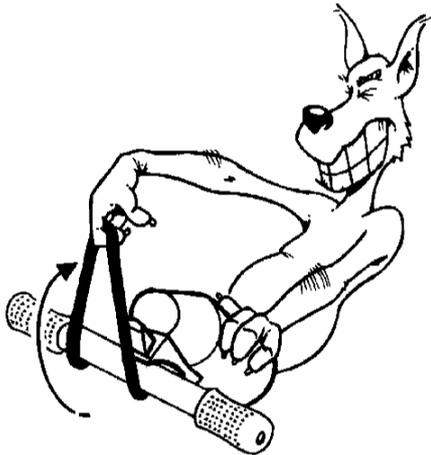
Des weiteren erlöschen die Garantieansprüche bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung oder Veränderungen jeglicher Art.

2.) MONTAGE

Lampe:

Zur Befestigung aller Lupine Lampen ist keinerlei Werkzeug notwendig. Mit dem fest im Lampenfuß eingehängten, stabilen Gummiring können sie schnell und einfach an allen dünneren Rohren bzw. passend geformten Gegenständen montiert werden. Genauso ist eine Befestigung ohne weiteres Zubehör an den Helmhaltern bzw. den Stirnbändern von Lupine möglich.

Da das Lampengehäuse heiß werden kann, achten Sie bitte auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Materialien.



Schalter:

Den Schalter können Sie entweder frei hängen lassen (**Achtung!** Das Schaltergehäuse ist hitzeempfindlich, also etwas Abstand zum Lampengehäuse).

Günstiger ist jedoch die Montage des Schalters direkt neben dem Scheinwerfer am Rohr oder Gegenstand: Kleben Sie hierzu den beiliegenden Klettabschnitt an eine geeignete Stelle. Diese muss sauber, trocken und fettfrei sein (Waschbenzin!) und sollte eine Temperatur von wenigstens 20 °C haben (evtl. mit Föhn vorwärmen), sonst hält der Kleber nicht dauerhaft.

Noch einfacher ist die Montage des Schalters an Rohren mit dem beiliegenden Gummiring/Klettband (siehe Bild oben und die "*Technischen Informationen PCS v7.1*") bzw. mit der separat erhältlichen Schalterbefestigung "Peppi V3 zu bewerkstelligen.

Jetzt nur noch Scheinwerfer, Akku und evtl. Verlängerungskabel zusammenstecken, und Ihre Lampe ist einsatzbereit.

Lampe seitlich justieren:

Zur Anpassung an Freeride oder Downhill Zeltstangen kann der Halter das Lampengehäuse um jeweils 7 ° seitlich gedreht werden.

Hinweis ! Um die Verdrehbarkeit auch ohne das Öffnen der Schraube zu gewährleisten, ist diese nur mit geringen Drehmoment eingeschraubt. Deshalb kann das Lampengehäuse mit etwas Kraftaufwand nach links oder rechts bewegt werden und verbleibt dann sicher in dieser Stellung.

3.) LEUCHTEN

Initialisierung:

Nach dem Anstecken des Scheinwerfers an den Akku durchläuft die Software einen Selbsttest (die 4 LEDs leuchten **einmal** kurz auf). Die Power LED's werden 1x angeschaltet. Danach wird die Akkuspannung über die blaue und grüne LED angezeigt. (Hierzu auch die "*Technische Information PCS v 7.1*") Nun ist die Betty bereit zum Start.

Einschalten:

Durch den ersten Tastendruck startet der Scheinwerfer mit maximaler Leistung. Bei Abgabe der maximalen Leistung leuchtet die blaue und grüne LED.

Umschalten / Abblendlicht:

Mit jeweils kurzem Tastendruck wird zwischen Abblendlicht und maximaler Leistung hin und her geschaltet. Beim Abblendlicht Betrieb leuchtet nur die grüne LED.

Ausschalten:

Durch anhaltenden Tastendruck (länger als 2 Sekunden) schalten Sie die Betty ab.

Kontrolle der verbleibenden Leuchtzeit:

Die Steuerelektronik des PCS dient nicht nur zum Auf- und Abblenden des Scheinwerfers, sondern sie sorgt auch für den Schutz des angeschlossenen Akkus vor Tiefentladung (selbständige Abschaltung) und signalisiert über die LEDs auch die Restleuchtdauer bei brennender Lampe. Die Restkapazität des Akkus wird mit der gelben und roten LED dargestellt:

Die gelbe LED leuchtet:	Die Akkuspannung sinkt , Strom sparen !
Rote und gelbe LED leuchten:	Lampe geht in wenigen Minuten aus !

Die nach dem Aufleuchten der gelben oder roten LED noch zur Verfügung stehenden Leuchtzeiten sind von der Gesamtkapazität, der Temperatur, dem Alter des Akkus und dem gewählten Programm (Low / Middle / High: siehe "*Technische Information PCS v 7.1*") abhängig. Da der Spannungsverlauf von Li-Ion Akkus nicht proportional zur noch enthaltenen Ladung ist, müssen Sie die Anzeigen in Verbindung mit Ihrem Akku zu deuten lernen.

Hinweis: Sobald die gelbe und rote LED leuchten, kann die Leuchtzeit durch sparsamen Gebrauch des Fernlichtes deutlich erhöht werden.

Reservetank:

Wenn der Akku leer ist (die rote LED leuchtet seit einigen Minuten), wird der Scheinwerfer nach mehrmaligem Blinken abgeschaltet. Nach erneutem Anschalten (Doppelklick !) steht der Reservetank zur Verfügung. Abhängig vom Alter des Akkus und der stehen einige Minuten bis Stunden Notlicht zur Verfügung. Damit der Reservetank so lange wie möglich verfügbar bleibt, steht nur noch Licht unter 6 W zur Verfügung. Zur Anzeige des aktivierten Reservetankes blinkt die rote LED. Bei dann vollständig entleertem Akku wird der Scheinwerfer zwangsweise abgeschaltet,

Programmierung :

Das PCS des Schalters bietet verschiedene Möglichkeiten zur individuellen Anpassung. Deren Programmierung ist, näher in der "*Technischen Information PCS v 7.1*" beschrieben. Diese Programmierung erfolgt ausschließlich über den Taster des Schalters. Eine versehentliche Verstellung des werkseitig eingestellten Programmes ist zwar unwahrscheinlich aber nicht ausgeschlossen.

Bedeutung der LEDs:

Blaue LED leuchtet:	Fernlicht an (Maximale Leistung)
Grüne LED leuchtet:	Halogen-Brenner Abblendlicht
Gelbe LED leuchtet:	Akkuspannung sinkt
Gelbe + Rote LED leuchten:	Akku fast leer Reduzieren Sie das Tempo!
Rote LED blinkt:	Reservetank aktiviert

4.) PASST AN WELCHEN AKKU ?

Lupine Akku:

Grundsätzlich können Sie diesen Lampenkopf mit allen Lupine Akkus verwenden, unabhängig ob Ni-MH oder Li-Ion. Im Regelfall sind die Leuchtzeiten auch mit alten Akkus akzeptabel, die hervorragende Dimmbarkeit bis zu 0.25 W erzeugt auch bei sehr schwachen Akkus noch gutes Licht.

Zur Anpassung der Kapazitätsanzeige ist es meist sinnvoll, in diesen Fällen auf „ Low“ umzuprogrammieren um vorzeitige Warnungen zu vermeiden.

Selbstbauakku:

2 Dinge sind hierbei zu beachten :

Der Spannungsbereich muss passen, entweder 6 zelliger Ni-MH Akku oder 2 zelliger Li-Ion Akku. **Spannungsbereich 6 – 9 V**

Die zur Verfügung stehende Kapazität ist unerheblich.

Beachten Sie unter allen Umständen die Polarität unserer Stecker , ein Verpolen führt zur sofortigen Zerstörung der Elektronik im PCS. Dieser Schaden ist von uns zweifelsfrei zu erkennen und wird nicht von der Garantie abgedeckt, also hier doppelte Vorsicht !

5.) PFLEGE UND LAGERUNG

Lampe:

Nach Einsätzen in salzhaltiger Luft reinigen Sie den Scheinwerfer und den Kabelbaum äußerlich mit warmen Wasser und etwas Spülmittel. Um evtl. dabei eingedrungene Feuchtigkeit aus dem Gehäuse zu beseitigen, lassen Sie den Scheinwerfer einige Minuten leuchten, bis das Gehäuse deutlich erwärmt ist.

Steckerkontakte:

Im Regelfall benötigen die Steckkontakte keine besondere Pflege. Sollten Sie Ihre Betty jedoch in salzhaltiger Umgebung benutzen, freuen sich die Kontakte über gelegentliches dünnes Einfetten mit Lupine Dutch Grease. Dadurch wird der Stromfluss verbessert und die Oxidation der Kontakte zuverlässig verhindert. Verwenden Sie **keinesfalls Polfette** oder Kontaktsprays!

Lampengehäuse öffnen:

Gehäuse öffnen: Öffnen Sie den vorderen Schraubdeckel des Lampengehäuses. Hierzu halten Sie den hinteren Teil der Lampe mit der einen Hand fest und drehen den vorderen Schraubdeckel nach links (gegen den Uhrzeigersinn). Nachdem Sie den Deckel entfernt haben, sehen Sie den 7-fach Linseneinsatz. Bitte vermeiden Sie die Linsen direkt zu berühren, Fingertapper reduzieren die Lichtleistung.

Linse entfernen: Um den Linseneinsatz zu wechseln, lösen Sie die 6 Imbusschrauben. Nach dem Entfernen der Schrauben kann der Linseneinsatz abgenommen werden. Wenn nur der Linseneinsatz getauscht werden soll, lesen Sie bitte bei Linse einsetzen weiter.

LED Platine entfernen: Nachdem der Linseneinsatz entfernt wurde, kann die LED Platine einfach nach vorne herausgezogen werden (Steckkontakte). In der Mitte der Platine sind 2 kleine Stifte, diese lassen sich bestens mit einer kleinen Zange greifen.

LED Platine wieder einbauen: Achten Sie beim Wiedereinstecken der neuen LED Platine darauf, die 2 dünnen Stiftkontakte nicht zu verbiegen. Nachdem die neue Platine eingesteckt ist, sollten Sie die Funktion kurz (2 sek !) testen, hierzu schliessen Sie Betty an den Akku an. Sollten die LED's nicht aufleuchten, ist die Platine nicht korrekt montiert, die Platine um 180° drehen und erneut einstecken. Nach erfolgreichem Test kann der Linseneinsatz eingesetzt werden.

Linse einsetzen: Beachten Sie bitte , dass der Linseneinsatz mit den 2 Logos korrekt nach vorne schauend montiert werden sollte (Logo in der Mitte zw. den Linsen) .Wenn der Linseneinsatz verdreht montiert wird, sind die Lichtverluste gering, es ist eher optisch weniger schön.

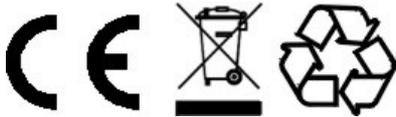
Stecken Sie nun die 6 Imbusschrauben vorsichtig in die Löcher des Linseneinsatzes und auch durch die Löcher der LED Platine. Nachdem alle 6 Schrauben ähnlich tief liegen , schrauben Sie diese behutsam über Kreuz handfest (Radmuttern beim Auto). Nach einer kurzen Funktionskontrolle kann der Deckel wieder aufgeschraubt werden.

Aufschrauben des Deckels: Vorab überprüfen Sie den korrekten Sitz des O-Ringes am hinteren Gehäuseteil. Nur mit einem intakten O-Ring ist das Gehäuse wasserdicht. Nach erfolgter Prüfung drehen Sie den Schraubdeckel vorsichtig auf das Gewinde. Wichtig ! **Das Gewinde muss von Anfang an leichtgängig sein, ansonsten sofort zurück schrauben und erneut versuchen. Das Feingewinde verzeiht hierbei keinerlei Fehlbehandlung** – deshalb ist hier besondere Sorgfalt notwendig ! Drehen Sie den Deckel ganz zu .

7.) TECHNISCHE DATEN

Lampe:

Gewicht :	155g
Lichtleistung:	1750 Lumen
Spannung :	7.2 V
Leistung :	23 W max.
Einsatzbereich:	-25°C - +70°C
Abstrahlwinkel des Linseneinsatzes:	16°



LETZTE HINWEISE:

Die Verwendung dieses Beleuchtungssystems für bestimmte Zwecke kann in Europa von Land zu Land unterschiedlich geregelt sein. Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültigen Bestimmungen.

Die Art der Montage mit dem Gummiring und das Design der Betty und des PCS sind sowohl in Europa als auch in den USA patentrechtlich geschützt!

**Lupine Lighting Systems GmbH
Winnberger Weg 11
D-92318 Neumarkt
Fon: 0049 91 81 509490
Fax: 0049 91 81 5094915
e-mail: info@lupine.de
net: www.lupine.de**